

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90013
			<b>DK5   DK5-GK</b>	8218 8220
			<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	492 77
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
				07.09.2013
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				38941,307
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Stark zerklüftetes Grünland in Elbnähe, bei Hochwässern vermutlich zeitweilig überflutet. Durchzogen von flachen Einmündungen, prielartigen Strukturen, die ebenfalls durchweidet werden. In den feuchtesten Bereichen mit Ausbildung von Röhrichtern aus Schilf und Rohrkolben. In den beweideten Teilen mit Übergängen zu Röhricht aus Wasserschwaden und Rohrglanzgras, in den Randbereichen auch Seggenbestände. Die Rücken im Gebiet sind aus lehmigem Material, erheben sich rund 2 m über die feuchtesten Flächen, sind dauerbeweidet durch Rinder, extrem zertreten, extrem horstig aufgewachsen, extrem ruderalisiert. Mit hohen Anteilen Breitblättrigem Ampfer, Brennessel und Acker-Kratzdistel. Dazwischen mit ausgeprägten Trittrasen, mit hohen Anteilen von Breitwegerich, Spitzwegerich, Gänsefingerkraut und Tausendschön. Teils relativ arm an Wirtschaftsgräsern.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Elbufer gelegen			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Röhrichte, die Elbe mit Priel, Strand, Watt			
<b>Rechtswert (X)</b>	583656	<b>Hochwert (Y)</b>	5919825	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandchaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandchaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

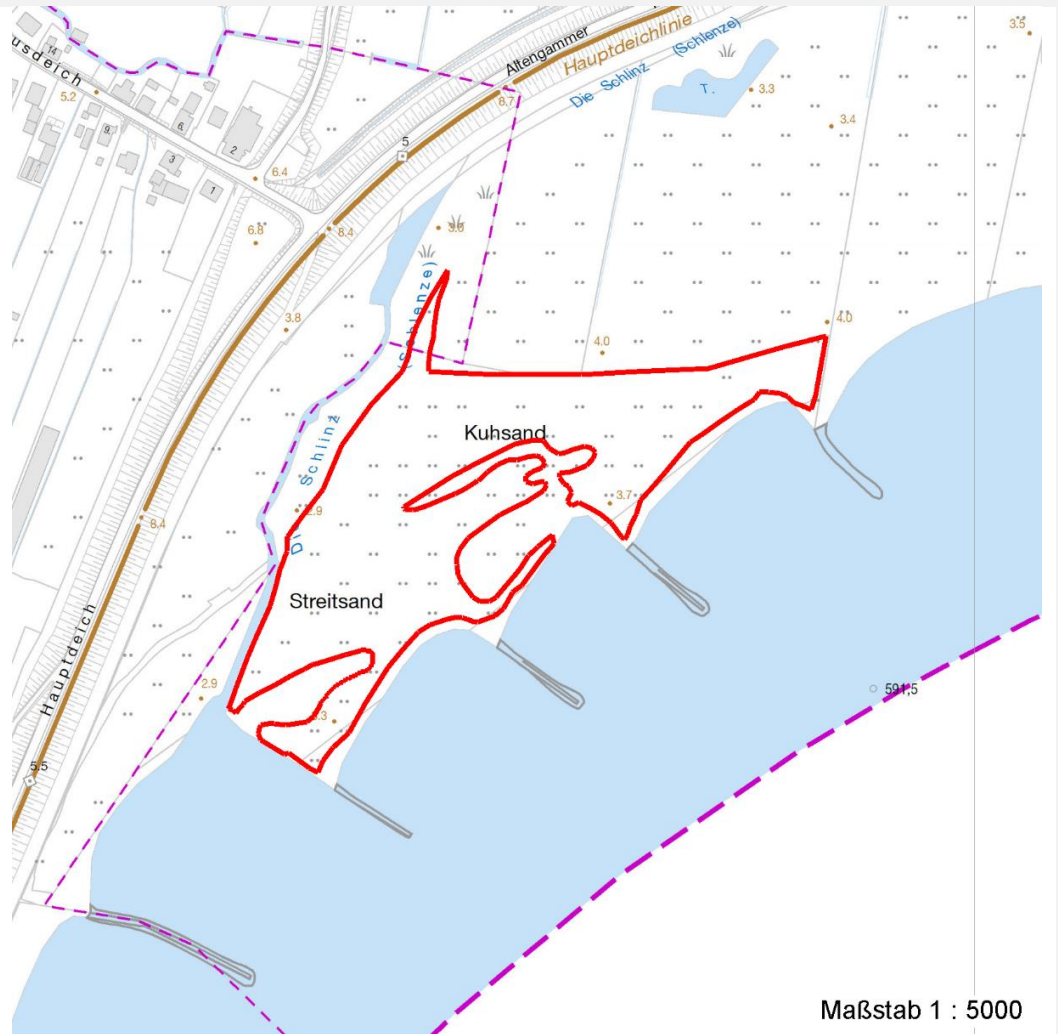
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90013	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>	8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>492</b>	77
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Kartierung</b>	07.09.2013	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38941,307	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90013	96779	8218	494	28.08.2015	N		
90013	81421	8218	35	06.09.2012	<	8220	77

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Extreme Ruderalisierung durch Dauerbeweidung, Verlust seltener Arten, Förderung von ruderalen Allerweltsarten
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, mäßig artenreich bewachsen, sehr ungestört gelegen, eventuell Brutplatz für Wiesenvögel
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90013
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>492</b> 77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	38941,307
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>An dieser Stelle muss eine Abwägung Naturschutzfachliche Ziele erfolgen die Beweidung und Förderung der Ruderalisierung in der aktuellen Form dient sicherlich einige Vogelarten und Insekten, seltene Pflanzenarten, insbesondere die Arten der Brenndoldenwiese, n dir potenziell auftretenden, werden durch die gegenwärtige Nutzung verdrängt. Aus botanischer Sicht wäre eventuell in teilen eine Mähwiesennutzung günstiger. Diese würde in in nicht nutzbaren Bereichen die Entwicklung von Röhricht und Auwald Strukturen fördern, die wiederum ebenfalls faunistische Bedeutung haben. Bei Aufgabe der Beweidung würde das Gelände sicherlich deckungsreicher und naturnäher. Eine Durchdringung beider Vegetationstypen könnte durch eine geringere Beweidungsdichte gefördert werden, dabei wäre eine Art Halboffener Weidelandschaft anzustreben. Insgesamt plädiere ich für eine Nutzungsänderung, da die aktuelle Nutzung hauptsächlich die Ruderalisierung fördert.</p>

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige wechselnasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90013	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>	8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage	
<b>Bearbeitung</b>	HAAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>492</b>	77
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.09.2013	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	38941,307	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h																		
Arctium lappa (Große Klette)	7	w																		
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w																		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w																	V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w																	V	
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w														V			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z																		
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w															2	3	3	V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																		

